

Leona Kernen und Muriel Bossart sind U18 Europameisterinnen

Bern, 5. September 2021. – Leona Kernen und Muriel Bossart werden nach einem 2:1 Sieg gegen die Ukrainerinnen Serdiuk/Romaniuk Europameisterinnen der Kategorie U18. Die jungen Teilnehmerinnen müssen sich am Turnier nur in einem Spiel geschlagen geben. Ein sensationelles Ergebnis!

Es ist ein Resultat mit dem niemand gerechnet hat: die erst 16-jährige Leona Kernen und die 15-jährige Muriel Bossart holen sich an den U18 Europameisterschaften in Ljubljana die Goldmedaille. Sie wachsen von Match zu Match mehr über sich hinaus und zeigen Kampfgeist ohne Ende. In der Pool Phase gehen die Schweizerinnen als Gruppenzweite hervor. Nur gegen die Ungarinnen müssen sie sich 0:2 geschlagen geben. Dann bricht auch schon der dritte Tag des Turniers an. An diesem holen sich Leona und Muriel gleich drei Siege in zwei Sätzen gegen die Tschechinnen, Italienerinnen und Däninnen. Die jungen Schweizerinnen stehen plötzlich im Halbfinal!

Dort zeigen sie sich erneut in Topform. Sie schlagen ihre Gegnerinnen aus Deutschland Jule Mantsch/Annika Berndt – die amtierenden deutschen U20 Meisterinnen – mit 21:16 und 21:17 klar in zwei Sätzen und ziehen somit ins Finalspiel ein. Dort treffen sie auf die Ukrainerinnen Yeva Serdiuk/Daria Romaniuk. Diese zeigen sich vor allem zu Beginn sehr stark und entscheiden den ersten Satz mit 19:21 für sich. Doch es gelingt Leona und Muriel den Spiess umzudrehen. Sie gewinnen den zweiten Satz 21:18 und den dritten klar überlegen mit 15:7.

Auch ihr Trainer, Denis Milanez hat nur lobende Worte für das Team übrig. «Die Mädchen haben von Anfang bis Ende ein tolles Spiel und ein tolles Turnier gespielt! Wir hatten sicherlich mit einem guten Resultat gerechnet, dass sich die beiden jedoch gleich den Europameisterinnentitel holen würden, damit haben wir wegen ihres jungen Alters nicht gerechnet», so der stolze Trainer. «Auf der anderen Seite kenne ich die beiden Spielerinnen sehr gut, ihren Kampfgeist und ihre Stärken. Nachdem wir den ersten Satz im Finalspiel verloren haben, waren wir nicht sicher, was noch drin liegen würde. Aber durch ihre Geduld und ihre Ruhe holten sich die beiden das nötige Selbstvertrauen um das Spiel zu gewinnen. Ich bin unglaublich stolz!»

Für Leona ist es nicht die erste U18-EM. 2020 holte sie zusammen mit Annique Niederhauser in Izmir den 17. Rang. 2021 nahm sie dann an den U20-EM teil, an der sie zusammen mit Annik Stähli auf den 9. Rang vorsties und holte sich an den Junior Beachtour Schweizermeisterschaften in der Kategorie U19 die Bronzemedaille. Die junge Muriel wurde an der JBT-SM nicht nur U17 Vize-Schweizermeisterin, sondern auch noch gleich zur MVP ihrer Kategorie gewählt.

Weitere Informationen

- Michael Meyenberg, Nachwuchsverantwortlicher Beachvolleyball, +41 79 750 13 57
- [Resultate](#)
- [Photos CEV](#)